

2. Könige 24



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 In¹ seinen Tagen zog Nebukadnezar, der König von Babel, herauf; und Jojakim wurde für drei Jahre sein Knecht; dann wandte er sich von ihm ab und empörte sich gegen ihn. 2 Und der HERR sandte gegen ihn Scharen der Chaldäer und Scharen der Syrer und Scharen der Moabiter und Scharen der Kinder Ammon; er sandte sie gegen Juda, um es zu vernichten, nach dem Wort des HERRN, das er durch seine Knechte, die Propheten, geredet hatte. 3 Ja, nach dem Befehl des HERRN geschah dies gegen Juda, um es vor seinem Angesicht wegzutun, wegen der Sünden Manasses, nach allem, was er getan hatte; 4 und auch wegen des unschuldigen Blutes, das er vergossen hatte, denn er hatte Jerusalem mit unschuldigem Blut erfüllt. Und der HERR wollte nicht vergeben.

5 Und das Übrige der Geschichte Jojakims und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chroniken der Könige von Juda? 6 Und Jojakim legte sich zu seinen Vätern. Und Jojakin, sein Sohn, wurde König an seiner statt. 7 Aber der König von Ägypten zog fortan nicht mehr aus seinem Land; denn der König von Babel hatte vom Bach Ägyptens an bis zum Strom Euphrat alles genommen, was dem König von Ägypten gehört hatte.

8 Achtzehn² Jahre war Jojakin alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Nechuschta, die Tochter Elnathans, von Jerusalem. 9 Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, nach allem, was sein Vater getan hatte. 10 Zu jener Zeit zogen die Knechte Nebukadnezars, des Königs von Babel, nach Jerusalem herauf, und die Stadt kam in Belagerung. 11 Und Nebukadnezar, der König von Babel, kam zur Stadt, während seine Knechte sie belagerten. 12 Und Jojakin, der König von Juda, ging zum König von Babel hinaus, er und seine Mutter und seine Knechte und seine Obersten und seine Hofbeamten; und der König von Babel nahm ihn gefangen im achten Jahr seiner Regierung. 13 Und er brachte von dort alle Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Königshauses heraus, und er zerschlug alle goldenen Geräte³, die Salomo, der König von Israel, im Tempel des HERRN gemacht hatte – so wie der HERR geredet hatte. 14 Und er führte ganz Jerusalem weg, und alle Obersten und alle kriegstüchtigen Männer, 10000 Gefangene⁴, und alle Handwerker⁵ und Schlosser; nichts blieb übrig als nur das geringe Volk des Landes. 15 Und er führte Jojakin weg nach Babel; und die Mutter des Königs und die Frauen des Königs und seine Hofbeamten und die Mächtigen des Landes führte er als Gefangene⁶ von Jerusalem weg nach Babel; 16 und alle Kriegsleute, 7000, und die Handwerker⁷ und die Schlosser, 1000, alles tüchtige Kriegsleute, die brachte der König von Babel als Gefangene⁸ nach Babel. 17 Und der König von Babel machte Mattanja, Jojakins⁹ Onkel, zum König an seiner statt und änderte seinen Namen in Zedekia.

18 Einundzwanzig¹⁰ Jahre war Zedekia alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias, von Libna. 19 Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, nach allem, was Jojakim getan hatte. 20 Denn wegen des Zorns des HERRN geschah dies gegen Jerusalem und gegen¹¹ Juda, bis er sie von¹² seinem Angesicht weggeworfen hatte. Und Zedekia empörte sich gegen den König von Babel.

Fußnoten

1. Siehe 2. Chronika 36,6.
2. Siehe 2. Chronika 36,9.
3. D. h. er ließ Goldbleche davon abreißen.
4. W. Weggeführte.
5. Eig. Künstler, o. Kunstarbeiter (in Holz, Stein und Metall).

6. W. Weggeführte.
7. Eig. Künstler, o. Kunstarbeiter (in Holz, Stein und Metall).
8. W. Weggeführte.
9. W. seinen.
10. Siehe 2. Chronika 36,11; Jeremia 52.
11. O. an Jerusalem ... an Juda.
12. Eig. von vor.